

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 23 (1969)

Heft: 9: Wohnungsbau = Construction d'habitation = Housing construction

Erratum: Berichtigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

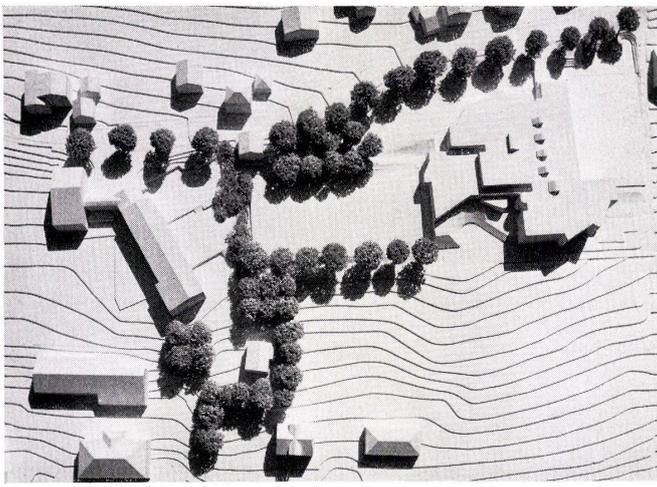
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

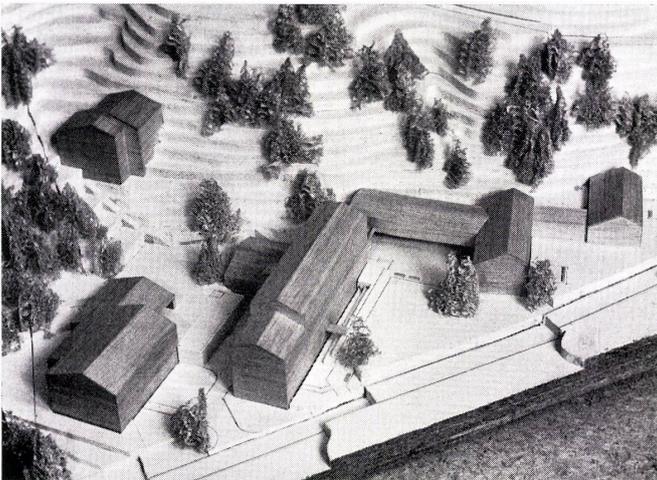
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



fohlen werden kann. Es empfiehlt der ausschreibenden Behörde, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung zu beauftragen.

Groupe scolaire des Bergières in Lausanne

Entsprechend der Empfehlung des Preisgerichts sind die vier höchst-rangierten Preisträger mit der Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe beauftragt worden. Das Preisgericht hat diese Arbeiten geprüft und empfiehlt den Entwurf der Architekten Bernard Vouga und Marx Lévy mit Ing. Jean-Pierre Gonthier zur Ausführung. So hat auch die Stadtbehörde beschlossen. Die Ausstellung ist vorbei.



Realschule Pratteln

Die Gemeinde hat für Erweiterung und Neubau Realschulhaus Fröschmatt einen Projektauftrag erteilt an die Architekten Hermann Baur, Basel, Burckhardt, Basel, R.G.Ott, Liestal, G. Puricelli, Pratteln, W. Steib, Basel. Die Expertenkommission, der Hochbauinspektor H. Erb, MuttENZ, und J. Bachmann als Architekten angehörten, hat das Projekt von W. Steib zur weiteren Bearbeitung empfohlen.

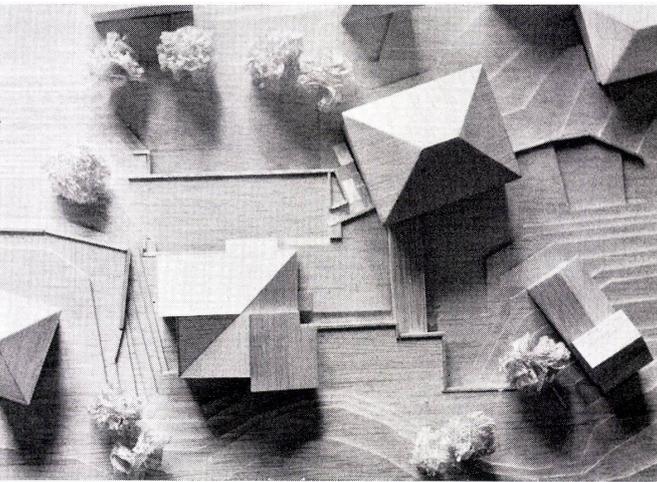
Schulanlage in Thunstetten BE

An sieben Architekten wurden Projektaufträge erteilt. Die Expertenkommission, bestehend aus den Fachexperten H. Türlar, Wabern, A. Gnaegi, Bern, und H.R.Lienhard, Bern, hat das Projekt von Architekt Werner Küenzi, Bern, zur Ausführung empfohlen. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Pfarrzentrum in Zürich-Leimbach der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus

5 eingeladene Architekturfirmen. Feste Entschädigung: je Fr. 2000.-. Entscheid des Preisgerichtes:

1. Rang: Walter Moser, Zürich, Mitarbeiterin Claudia Baenziger; 2. Rang: Viktor Langenegger, Zürich; 3. Rang: Rudolf Mathys, Zürich, Mitarbeiter Hans Zimmermann; 4. Rang: Karl Higi, Zürich; 5. Rang: Joos & von Salis, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erst-rangierten Entwurfes mit der Überarbeitung zu beauftragen. Das überarbeitete Projekt wird vom gleichen Preisgericht beurteilt. Sollte es dem Verfasser nicht gelingen, eine eindeutig gute Lösung zu erzielen, würde der Verfasser des zweit-rangierten Entwurfs mit einer Neubearbeitung betraut. Fachpreisrichter:



1
Oberstufenschulhaus Mattli in Sachseln OW. 1. Preis J. Naef & E. Studer & G. Studer, Zürich

2
Sonderschulheim Giuvaulta in Rothenbrunnen. 1. Preis Andreas Liesch, Zürich, Mitarbeiter R. Vogel und A. P. Müller
3, 4
Centro scolastico comunale a Mesocco
1. Preis Andreas Liesch, Chur

Walter Philipp, Zürich; Josef Riklin, Wädenswil; Adolf Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich; Leo Hafner, Zug.

Primarschulanlage in Jegenstorf BE

Nach Erteilung von Projektaufträgen an fünf Architekten sind vier Entwürfe eingegangen. Die Expertenkommission, bestehend aus den Fachexperten R. Berger, Bern, W. Pfister, Bern, und U. Strasser, Bern, hat das Projekt von Architekt Werner Küenzi, Bern, zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Oberstufenschulhaus Mattli in Sachseln OW

27 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (Empfehlung zur Weiterbearbeitung): J. Naef & E. Studer & G. Studer, Zürich; 2. Preis: Jakob Schilling, Zürich, Peter Tüfer, Luzern; 3. Preis: Ferdinand Maeder, Luzern, Mitarbeiter Bruno Scheuner; 4. Preis: Walter Rüßli, Luzern, Mitarbeiter Hugo Flory; 5. Preis: Felix Loetscher, in Firma Tanner & Löttscher, Winterthur; 6. Preis: J.P. Deville, in Fa. Wäschle & Deville, Kriens LU; Ankauf: Karl X. Pfyl, Steinhäusern, und Eugen Kurmann, Luzern.

Sonderschulheim Giuvaulta in Rothenbrunnen

Die fünf eingereichten Projekte haben die Preisrichter (Fachleute H. Lorenz, Kantonsbaumeister, Chur, H. Krähenbühl, Davos) wie folgt beurteilt:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Andreas Liesch, Zürich, Mitarbeiter R. Vogel und A. P. Müller; 2. Preis: Erwin Bundi, Chur; 3. Preis: Gaudenz Domenig, Chur, Mitarbeiter Peter Buchli; 4. Preis: C. von Planta, Chur; Ankauf: Christian Trippel, Chur.

Centro scolastico comunale a Mesocco

7 eingereichte Entwürfe, mit je Fr. 800.- fest entschädigt. Fachleute im Preisgericht waren die Architekten Tita Carloni, Lugano; Kantonsbaumeister Hans Lorenz, Chur; Rino Tami, Sorengo; Ing. Gaspare Babarella, Mesocco. Ergebnis: 1. Preis und Empfehlung zur Ausführung: Andres Liesch, Chur; 2. Preis: Richard Brosi, Chur; 3. Preis: Luigo Snozzi, Locarno. Für die 4 nicht-prämiierten Entwürfe wurde eine zusätzliche Entschädigung von je Fr. 500.- festgelegt.

Berichtigung

Entschiedene Wettbewerbe
Heft 8/69

Stadttheater in Winterthur,
Seite VIII 14

Nach zwei weiteren Überarbeitungen des Projektes erhielt Dr. Frank Krayenbühl den Auftrag zur weiteren Bearbeitung.

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld